

3568/AB XXI.GP

BUNDESMINISTER FÜR INNERES**Eingelangt am: 08.05.2002**

Die Abgeordneten Dr. Gabriela Moser, Freundinnen und Freunde, haben am 20. März 2002 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Verzögerung des Grenzabkommens mit Südböhmen" gestellt. Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Die in der Anfrage angesprochenen Abkommen zwischen der Regierung der Republik Österreich und der Regierung der Tschechischen Republik über die Beschäftigung im Grenzraum einerseits sowie jenes zwischen der Regierung der Republik Österreich und der Regierung der Republik Ungarn über den Austausch von Arbeitnehmern zur Erweiterung der beruflichen und sprachlichen Kenntnisse (Praktikantenabkommen BGBl. III Nr. 27/1998) betreffen keine Angelegenheiten aus dem Vollziehungsbereich des Bundesministers für Inneres, weshalb ich um Nachsicht dafür ersuche, wenn ich von einer inhaltlichen Beantwortung Abstand nehme.